



WKP - WIEDERKEHRENDE PRÜFUNGEN

DRUCKPRÜFUNG
ERSATZPRÜFUNG
PRÜFUNG NACH
PRÜFPROGRAMM

- Mehrjährige Erfahrungen
- Eigene zur Prüfung befähigte Personen
- Keine Kompromisse bei der Anlagensicherheit

Wir führen wiederkehrende Prüfungen (WKP) an Rohrleitungen und Rohrleitungsanlagen gemäß Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) durch. Abhängig von der Kategorie (gemäß BetrSichV), sowie den Festlegungen in der Gefährdungsbeurteilung des Betreibers, wenden wir dabei eines von 3 Modulen an.

Modul 1: WKP durch zur Prüfung befähigte Person mit Druckprüfung

Bestehend aus:

- Ordnungsprüfung
- Äußere Prüfung
- Druckprüfung (Wasser, Luft)
- Prüfung der Absicherungseinrichtungen
- Erstellung Abschlussbericht
- Abnahme durch zur Prüfung befähigte Person

Vorteil: Sehr gutes Preis-/Leistungs-Verhältnis, wenn Druckprüfung unbedingt erforderlich.

Modul 2: WKP durch zur Prüfung befähigte Person mit Ersatzprüfung

Bestehend aus:

- Ordnungsprüfung
- Äußere Prüfung
- Ersatzprüfung, bestehend aus:
 - Beurteilung des statischen Systems z. B. durch Nachweis des Halterungskonzeptes (Elastizitäts- und Stützweitennachweis)
 - Wanddickenmessungen (Ultraschall, Durchstrahlung)
 - Nachweis der rechnerisch erforderlichen Wanddicke und Vergleich mit gemessener Wanddicke, Erstellung einer Prognose
 - Falls erforderlich: Rohrstatik nach FEM (Rohr II, Caesar II)
- Prüfung der Absicherungseinrichtungen
- Erstellung Abschlussbericht
- Abnahme durch zur Prüfung befähigte Person

Vorteil: Vollwertiger, preiswerter Ersatz der Druckprüfung. Anlage muss für die Prüfung nicht außer Betrieb genommen werden.

Modul 3: WKP durch zur Prüfung befähigte Person anhand eines Prüfprogramms einer ZÜS, mit Ersatzprüfung

Bestehend aus:

- Äußere Prüfung
- Wanddickenmessungen (Ultraschall, Durchstrahlung)
- Erstellung Abschlussbericht mit Beurteilung

Vorteil: Vollwertige, preiswerte Möglichkeit, Prüfungen auch an den Rohrleitungs-Anlagen durchzuführen, die ansonsten durch eine ZÜS geprüft werden müssen.

Wir beraten Sie gerne hinsichtlich Ihrer anlagenspezifischen Erfordernisse.

